

# Coptoformica

Auf Deutsch Kerbameise, dies bezieht sich auf die auffällige Kerbe am Hinterkopf, die alle Arten dieser Untergattung aufweisen.

Momentan bekannte Arten:

*Formica exsecta* (Große Kerbameise) - Nylander, 1846

*Formica mesasiatica* - Dlussky, 1964

*Formica fukaii* - Wheeler, W.M., 1914

*Formica manchu* - Wheeler, W.M., 1929

*Formica fennica* - Seifert, 2000

*Formica bruni* - Kutter, 1967

*Formica pressilabris* (Furchenlippige Kerbameise) - Nylander, 1846

*Formica foreli* - Bondroit, 1918

*Formica pisarskii* - Dlussky, 1964

*Formica forsslundi* (Moor-Kerbameise) - Lohmander, 1949

*Formica suecica* - Adlerz, 1902

Diese Einteilung in Untergattungen ist nach aktueller Systematik wissenschaftlich umstritten.

Seifert (2018) verteidigt vehement die Erhaltung paraphyletischer Gattungsnamen gegen phylogenetische Systematiker wie z. B. Ward et al. (2015). Seifert betrachtet zeitliche Abstammungsverhältnisse nur als akademische Details, Gattungen aber sollen nach praktischen Gesichtspunkten benannt werden. So sollen z. B. Sklavenjäger mit ihrer stark abgeleiteten Morphologie und Lebensweise ihre traditionellen Namen beibehalten und damit zu einer anderen Gattung als ihre Wirtsarten gezählt werden, auch wenn Wirtsgattungen dafür häufig zu Paraphyla werden.

(Quelle: [https://www.zobodat.at/pdf/JoanZoo\\_17\\_0287-0291.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/JoanZoo_17_0287-0291.pdf))